

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

9

29. April 2011



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus Gemeinderat/ Kommissionen

•
Gemeindeverwaltung

•
Kirchgemeinden

•
Infos aus kantonalen
Ämtern

•
Aus den
Vereinen/Parteien

•
Diverse Meldungen

Einladung

*Gebäude erneuern –
Energiekosten sparen*

Gerne laden wir Sie am **Donnerstag, 12. Mai 2011, 19.00 Uhr** zu unseren Vorträgen zum Thema Gebäude modernisieren mit anschliessendem Apéro im Pfarreiheim Jonschwil ein. Die Programmabfolge befindet sich in diesem GemeindeAktuell auf der Seite 3. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Kantonales Feuerverbot

Am 19. April 2011 hat das kantonale Finanzdepartement aufgrund der anhaltenden Trockenheit eine Allgemeinverfügung erlassen. Demnach ist es ab sofort und bis auf Widerruf verboten, offenes Feuer im Wald oder in Waldesnähe zu entzünden. Die Gemeinde hat die Allgemeinverfügung auf der Homepage und an den Anschlagkästen publiziert. Bei den Wäldern wurden verschiedenenorts Feuerverbotplakate angebracht. Sollte sich die Situation ändern, wird dies auf den gleichen Kanälen mitgeteilt. Die Bevölkerung wird gebeten, das Verbot strikte zu beachten und allfällige

Änderungen der Situation den Medien oder der Homepage der Gemeinde zu entnehmen.
Der Gemeindeführungsstab

Wettbewerb zum Amtsbericht 2010

Am Wettbewerb zum Amtsbericht 2010 haben 44 Personen teilgenommen. Alle Teilnehmenden haben die Fragen richtig beantwortet.

Lösungen:

1. Welchen Preis gewann die Primarschule Schwarzenbach im UNO-Jahr der Biodiversität?

1. Preis WWF-Wettbewerb für Naturvielfalt, Kategorie Schulen

2. Wie viele Einsätze hatte die Feuerwehr im Jahr 2010 zu bewältigen?

15 Einsätze

3. Wie heisst das Theaterstück, welches die dritten Klassen der Oberstufe als Schlusspunkt ihrer Volksschulzeit aufführten?

Alice im Wunderland

4. Wie heisst die neue Geschäftsführerin des Spitex-Vereins Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg?

Regula Würth

5. Welcher Betrag wurde für die neuen Fahnen inkl. Befestigungssystem aufgewandt?

Fr. 11'481.90

Die Glücksfee hat aus den richtigen Einsendungen folgende drei Gewinner gezogen:

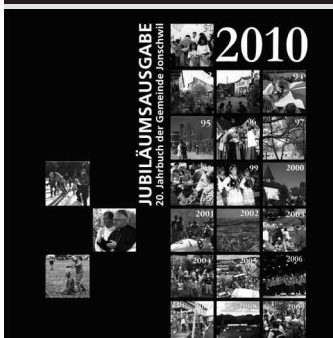
- Scherrer Ruedi, Wildbergstrasse 22, 9243 Jonschwil (Betti-Kistli)
- Gämperli Markus, Salzwiesstrasse 24, 9243 Jonschwil (Gutschein Restaurant)
- Schildknecht Martina, Grünaustrasse 13, 9536 Schwarzenbach (Gutschein Detailhandelsgeschäft)

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern.

Änderung Gestaltungsplan Sägewerkareal rechtskräftig

Das kantonale Baudepartement hat mit Verfügung vom 15. April 2011 die Teilrevision 3 des Gestaltungsplans Sägewerkareal genehmigt. Mit der Änderung wird dem Bedürfnis der Grundeigentümer nach grösserem und nach mehr Wohnraum Rechnung getragen. Der Baubereich für Wintergärten oder Sitzplatzüberdachungen wurde deshalb vergrössert.

Das 20. Jahrbuch
der Gemeinde Jonschwil



Grundwasserschutzzone Weid rechtskräftig

Das kantonale Baudepartement hat mit Verfügung vom 13. April 2011 das Schutz-zonenreglement für die Quellfassungen Weid mitsamt dem zugehörigen Umgren-zungsplan genehmigt. Damit wird der Grundwasserschutz im Gebiet Weid rechtlich gesichert. In diesem Gebiet betreibt die Wasserversorgung Oberuzwil eine Quellfassung, welche rund 10 % der Einwohner von Oberuzwil mit Trinkwas-ser versorgt. Das Reglement inklusive Beilage kann auf der Homepage www.jonschwil.ch abgerufen werden. Der Umgrenzungplan erscheint im geo-grafischen Informationssystem (www.geoportal.ch) momentan als proviso-risch, wird jedoch in einigen Tagen zu einem definitiven Plan abgeändert.

Befristete Stellvertretung beim ARA-Personal

Wegen Erkrankung eines Familienmit-gliedes und der damit verbundenen Gefahr der Übertragung von Infekten darf Klärwärter Roland Aepli während mehre-ren Monaten nicht mehr auf der Kläranla-ge arbeiten. Der Kontakt mit den auf der ARA vorkommenden Substanzen könnte für die Familie gefährlich sein. Der Gemeinderat musste Roland Aepli des-halb von dieser Tätigkeit beurlauben. Auch für das Bauamt wird er nur teilweise arbeiten können.

Da die Kläranlage während sieben Tagen pro Woche gewartet werden muss und es Klärwärter Leo Zimmermann nicht zuge-mutet werden kann, über Monate ohne Freitag zu arbeiten, musste eine Ersatzlö-sung gefunden werden. Der Gemeinderat konnte deshalb Jakob Rütthemann, pen-sionierter Klärwärter von Bazenheid, dafür gewinnen, in den nächsten vier Monaten während rund drei Tagen pro Woche die Kläranlage zu warten. Der Gemeinderat dankt Jakob Rütthemann sehr herzlich für die spontane Bereit-schaft, diese Aufgabe zu übernehmen.

Aufgrund der besonderen personellen Situation wird die Bevölkerung um Ver-ständnis gebeten, dass das Bauamt sich in den nächsten Monaten auf die wichtigs-ten und nötigsten Tätigkeiten beschrän-ken muss und die einzelnen Arbeiten nicht immer sofort erledigt werden kön-nen.

GEMEINDEVERWALTUNG

Abfallbeseitigung

Giftsammlung 2011

Voranzeige

Dienstag, 17. Mai 2011, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Kapelle Schwarzenbach
Mittwoch, 18. Mai 2011, 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr, vis-à-vis altes Feuerwehrdepot Jonschwil

Bausekretariat

Aktuell laufen folgende (ordentliche)

Bewilligungsverfahren:

- Morgenwies AG, Oberuzwil: Umbau Bauernhaus, Mühleli 468, 9243 Jonschwil
- Hardegger Josef, Jonschwil: Änderung Lüftung Schweinestall, Gruebenstrasse, 9243 Jonschwil

AHV-Zweigstelle

Abrechnungspflicht für Selbständig-erwerbende im Nebenerwerb

Üben Sie eine selbständige Tätigkeit im Nebenerwerb aus?

Dann stellen Sie sich sicherlich die Frage nach der AHV-Abrechnungspflicht. Übersteigt das jährliche Einkommen aus dem selbständigen Nebenerwerb Fr. 2'300.00 nicht, so sind Sie grundsätz-lich beitragsfrei. Bei einem Jahresein-kommen über Fr. 2'300.00 sind Sie dazu verpflichtet, sich für Ihre Tätigkeit im Nebenerwerb anzumelden.

Die Anmeldeformulare können im Onli-ne-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle be-zogen werden.

Mitteilung von der Kläranlage

*Wenn der Spülwagen am Sonntag
durchs Dorf fährt...*

... dann hat jemand das WC mit dem Abfallsack verwechselt und gemeint, er könne so Geld sparen.

Das WC ist nicht der geeignete Ort für die Entsorgung nicht mehr benötigter Mate-rialien oder von Küchenresten und es ist auch kein Abfallkübel. Immer wieder stel-len die Angestellten der Kläranlage fest, dass die WC-Spülung zur Entsorgung von allen möglichen Dingen missbraucht wird. Die Folgen können sein:

- Die Leitungen im Haus und bis zum Anschluss an die öffentliche Leitung

werden verstopft und müssen zulasten des Hauseigentümers gespült werden. Bis der notfallmässig bestellte Spülwa-gen kommt, kann man nicht mehr aufs WC, was schnell einmal unangenehm werden kann!

- Wenn die Stoffe hingegen bis zur ARA gelangen, können sich Klumpen bilden und dadurch werden die Pumpen ver-stopft. In mühseliger Handarbeit müs-sen in der Folge die Pumpen repariert werden, das Material muss anschlies-send auf Kosten der Kläranlage in Bazenheid entsorgt werden.

Diese arbeits- und kostenaufwändige Art der Entsorgung ist vermeidbar. Das ARA-Personal appelliert an die Eigenverant-wortung der Einwohnerschaft, solche unsinnigen Entsorgungswege zu vermei-den. Damit ist der Umwelt gedient und unser Portemonnaie wird nicht übermäs-sig belastet.

Hinweis für Bauherrschaften und Bau-handwerker

Betonbruchstücke von Leitungsan-schlüssen richten auf der ARA ebenfalls erhebliche Schäden an. Keinesfalls gehö-ren solche Objekte ins Abwasser. Es ist im Falle von Bauarbeiten und Anschlüssen an die Kanalisation alles vorzukehren, um den Eintrag von Betontrümmern zu vermeiden. Auch diese Massnahme dient der Kostenersparnis.

Dank an die Einwohnerschaft

Das ARA-Team dankt der Einwohnerschaft für die in aller Regel gute Disziplin in Abwasserangelegenheiten. Gerne steht der Betriebsleiter auf rechtzeitige Anfrage hin für eine Führung von Gruppen oder Schulklassen auf der ARA zur Verfügung.
Stefan Frei, Präsident ARA-Kommission

Sanierung Oberstettenstrasse

Mit dem Budget 2011 wurde die Sanie-rung der Oberstettenstrasse vom Dorf-ausgang Schwarzenbach bis zur Gemein-degrenze genehmigt. Die Bauarbeiten wurden an die Firma Toldo Strassen- und Tiefbau AG, 9500 Wil vergeben. Der Beginn der Arbeiten wurde auf **Montag, 2. Mai 2011**, festgelegt. Für den Einbau der Deckschicht wird die Strasse während ca. drei Tagen vollständig gesperrt wer-den müssen. Der genaue Zeitpunkt der Sperrung wird den betroffenen Anstös-sern noch rechtzeitig bekannt gegeben. Behinderungen oder kurzzeitige Sper-

EINLADUNG

Gebäude erneuern – Energiekosten sparen

Eine kostenlose Informationsveranstaltung
Organisiert durch Politische Gemeinde Jonschwil

12.05.2011 Pfarreiheim Jonschwil

19.00 Uhr

Programm (ca. 120 min)

Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten

Energiekonzept des Kantons St.Gallen

Vorgehensberatung

Gebäudehülle

Haustechnik

Finanzen

Diskussion und Apéro

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Unterstützt von:



- 1 Bienenvolk oder Bienenstand
- 50 Hühner

Folgende Formulare werden den Landwirten per Post zugestellt und sind durch den Bewirtschafter wahrheitsgetreu auszufüllen

- Erhebungsformulare A, B und C

Die ausgefüllten Formulare A, B und C sind unterzeichnet bis **spätestens Freitag, 13. Mai 2011** beim Landwirtschaftsamt Jonschwil abzugeben. **Für Fragen steht den Landwirten der Gemeindekontrollleur Landwirtschaft, Herr Cirill Helg, am Montag, 9. Mai 2011 von 13.30-15.30 Uhr und Freitag, 13. Mai 2011 von 10.00-11.45 Uhr im Gemeindehaus Jonschwil an der Poststrasse 10 zur Verfügung.** Jeder Landwirt und Tierhalter haftet mit seiner Unterschrift für die Richtigkeit der Angaben.

Tierhalter ohne Anspruch auf Direktzahlungen

Die Tierhalter ohne Anspruch auf Direktzahlungen werden ebenfalls gebeten, das Formular ausgefüllt bis **spätestens Freitag, 13. Mai 2011** der Gemeindeverwaltung zurückzusenden. Allfällige Tierhalter, die kein Erhebungsformular erhalten haben, welche aber die aufgeführten Mindestanforderungen erfüllen, bitten wir, sich beim Landwirtschaftsamt Jonschwil zu melden.

Amtliche Bekanntmachung

betreffend die Alpviehsommerung im Kanton St. Gallen

Bei den "Vorschriften betreffend den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden des Kantons St. Gallen" mussten gegenüber 2010 nur geringfügige Änderungen vorgenommen werden. Auf eine Veröffentlichung des ganzen Textes wird daher verzichtet. Bei Bedarf können die Vorschriften **beim Landwirtschaftsamt Jonschwil und bei den Tierärzten eingesehen, beim Veterinärdienst, Blarerstrasse 2, 9001 St. Gallen (Tel. 058 229 35 30) angefordert oder auf der Homepage www.avsv.sg.ch abgerufen werden.**

BVD (Bovine Virus-Diarrhoe)

Es dürfen nur Virus-negative Tiere aufgeführt werden. Für verbringungsgesperrte trächtige Tiere ist die Alpfung grundsätzlich zugelassen. Der Entscheid, ob solche Tiere aufgeführt werden dürfen, liegt bei den Alpbewirtschaftern. Falls diese solche Tiere zulassen, müssen sie die übrigen Bestösser rechtzeitig über ihren Ent-

rungen lassen sich während der Sanierung nicht vermeiden. Die Bauunternehmung und die Bauleitung werden sich bemühen, die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Landwirtschaftsamt

*Landwirtschaftliche
Direktzahlungen 2011*

Als Stichtag für die diesjährige Erhebung der landwirtschaftlichen Betriebsstrukturdaten ist der **3. Mai 2011** festgelegt worden.

Zu erfassen sind alle Betriebe, die eine der folgenden Anforderungen erfüllen, unabhängig von der Berechtigung für Direktzahlungen

- 1 ha landwirtschaftliche Nutzfläche
- 30 Aren Spezialkulturen (Reben, Obstanlagen, Beeren, alles Gemüse ausser Konservengemüse, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen)
- 10 Aren in geschütztem Anbau (Gewächshaus, Tunnel)
- 1 Klauentier (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine)
- 1 Huftier (Pferde, Maulesel, Maultiere, Esel)

scheid informieren. Auf Gemeinschaftsalpen, wo die Möglichkeit besteht, dass trüchtige Tiere aus verschiedenen Beständen mit neugeborenen Kälbern in Kontakt kommen, dürfen keine Geburten stattfinden. Die hochträchtigen Tiere müssen in diesem Fall bis zum 260. Trächtigkeitstag wieder in die Talbetriebe überführt werden.

Blauzungenkrankheit

Die Impfung ist freiwillig. Es bestehen zur Bekämpfung der Blauzungenkrankheit keine speziellen Vorschriften mehr für die Sömmerung.

TVD Ab- und Zugangsmeldung für Sömmerungstiere

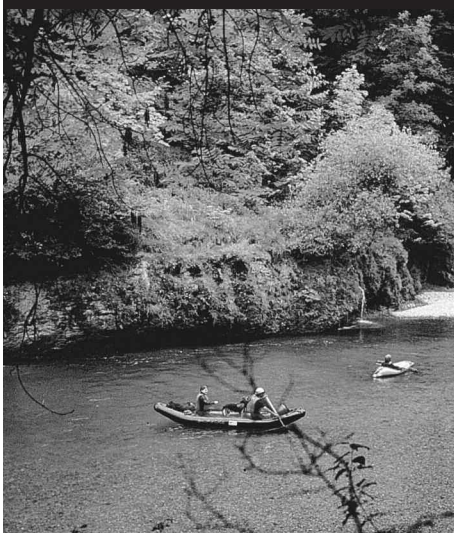
Für Rinder gelten sowohl für einheimische als auch für Vorarlberger Alpen die gleichen Meldepflichten wie 2010.

Neu: Die aufgetriebenen **Schweine** müssen von den Alpbewirtschaftern der TVD via das Portal www.agate.ch oder mittels einer Karte gemeldet werden. Dabei reicht es, pro Meldung die Anzahl Schweine, den Herkunftsbetrieb und das Datum des Zugangs anzugeben.

Abfallsünder bestraft

Im GemeindeAktuell vom Freitag, 19. November 2010 wurde darüber informiert, dass diverse Abfallsäcke und Teppiche illegal entsorgt worden waren. Die Angelegenheit wurde an das Untersuchungsamt Gossau weitergeleitet, welches die beschuldigte Person mit einer zusätzlichen Busse von Fr. 450.00 bestrafte.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier erholen wir uns.**



Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirche Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 30. April 2011

16.30 Fiire mit de Chliine (Das Freudenfest), evangelische Kirche Oberuzwil
anschliessend Imbiss im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 1. Mai 2011

10.30 Gemeindegottesdienst, katholische Kirche Bichwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Taufe
Kollekte: Evang. Frauenhilfe
St. Gallen

Dienstag, 3. Mai 2011

20.00 Bildungsabende (ökumenische Erwachsenenbildung), Kirchgemeindehaus Oberuzwil
Marktlücke des Glaubens – Freikirchen als Herausforderung für die Landeskirchen
Referent: Georg Otto Schmid, Theologe und Sektenexperte

Freitag, 6. Mai 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Samstag, 7. Mai 2011

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

Sonntag, 8. Mai 2011

10.00 Familiengottesdienst, evangelische Kirche Oberuzwil
Predigt: Diakon Richard Böck, Taufen, Abendmahl mit Drittklässlern
Kollekte: Schweiz. Fonds für Frauenarbeit
Kinderhort, Kirchenkaffee
19.30 Abendgottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: Schweiz. Fonds für Frauenarbeit

Dienstag, 10. Mai 2011

Senioren-Nachmittag (Ausflug), gemäss separatem Programm

Freitag, 13. Mai 2011

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus Oberuzwil

www.ref-oberuzwil.ch



Kath. Pfarrei Jonschwil

Samstag, 30. April 2011

19.30 Sonntag-Vorabendmesse Kapelle Schwarzenbach

Weisser Sonntag, 1. Mai 2011

09.25 Feierlicher Einzug in die Pfarrkirche
09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Kinderhort Pfarreiheim
20.00 Regionaler Bittgottesdienst
Kath. Bauernbund
Pfarrkirche Jonschwil

Donnerstag, 5. Mai 2011

07.15 Schülereucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Maiandacht in der Kapelle Schwarzenbach

Freitag, 6. Mai 2011

19.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 7. Mai 2011

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach
mitgestaltet vom Männerchor Schwarzenbach (Chorgemeinschaft)

Sonntag, 8. Mai 2011, Muttertag

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
19.00 Maiandacht auf dem Notkerhügel, mitgestaltet vom Alphornecho vom Wildberg
bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
19.00 Jugendgottesdienst Pfarreiheim

Montag, 9. Mai 2011

20.00 Maiandacht in der Kirche Magdenu, gestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 12. Mai 2011

19.00 Maiandacht in der Pfarrkirche

Infos aus unserer Kirchgemeinde

Notkerfeier – Maiandacht beim Notkerdenkmal

Am **Sonntag, 8. Mai 2011** findet um 19.00 Uhr die Maiandacht als Notkerfeier beim Notkerdenkmal im Freien statt, begleitet vom „Alphornecho vom Wildberg“. Treffpunkt für die Notkerfeier ist beim Notkerdenkmal an der Lütisburgerstrasse (beim Dorfausgang-rechts beim Bauernhof der Familie Eisenring).

Bei Durchführung der Notkerfeier ertönt um 18.30 Uhr ein Glockenzeichen. Bei nasser Witterung findet die Feier in der Pfarrkirche statt.

Fastenanlässe 2011 – Herzlichen Dank

Das Organisationsteam der katholischen Pfarrei und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unserer Gemeinde möchte sich herzlich bedanken für Ihren Besuch, für die feinen Kochenspenden, für die freiwillige Mithilfe vor und hinter den Kulissen, bei der Chäferchuchi für das Zubereiten der Suppen, beim Seelsorgeteam für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie bei allen, die den Suppentag in irgendeiner Weise berücksichtigt haben. Dank Ihrer wertvollen Unterstützung ist es möglich, dem Projekt Indien der Menzinger Schwestern den Erlös des Suppentages, Spaghettiplauschs und der Kollekten von über Fr. 4'400.00 zu überweisen.

Auch die Fastensuppenanlässe in der Alterssiedlung Jonschwil und im Familienzentrum Schwarzenbach waren geschätzt und brachten den Erlös von über Fr. 2'500.00 zugunsten des Pfarreiprojekts Philippinen ein.

Erstkommunion 2011

Am Weissen Sonntag, 1. Mai 2011 um 9.30 Uhr gehen in unserer Pfarrei 30 Mädchen und Knaben das erste Mal zur Heiligen Kommunion:

Aus Schwarzenbach: **Luca Allenspach, Michel Bühler, Luca Koller, Florian Meier, Fabio Scheiwiler, Robin Vettiger, Jonas Winkler, Chiara Aufermann, Mara Huber, Sarina Meier, Luana Schweizer, Simone Sutter**

Aus Jonschwil: **Fabio Borando, Lukas Forster, Ramona Frehner, Jonah Näf, Joel Weibel, Marion Broger, Maxim Eisenring, Adrian Näf, Sandro Schmuki, Patrick Storchenegger, Sara Storchenegger, Jerome Braun, Daria Gallo, Denis Noser, Jasmin Pfister, Alessandro Romeo, Alina Sutter, Linus Wildermuth**
Wir freuen uns auf diesen Feiertag in der Pfarrei und wünschen allen Kommunionkindern einen frohen Weissen Sonntag, ein schönes Fest mit der ganzen Familie und den Segen Gottes.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe unter www.st-martinspfarrei.ch, Pfarreiforum

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

bfu

Mit dem E-Bike sicher unterwegs

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Krafteinsatz deutlich schneller als mit einem herkömmlichen Fahrrad. Zudem sind E-Bikes schwerer. Beides führt zu einem ungewohnt langen Anhalteweg. Andere Verkehrsteilnehmende können auf den ersten Blick herkömmliche Fahrräder und E-Bikes nicht unterscheiden. Deshalb unterschätzen sie oft das Tempo von E-Bikes. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Tipps:

- Wählen Sie ein E-Bike mit einer Tretunterstützung, die Ihrem Fahrkönnen entspricht. Falls Sie Ihr Fahrrad zu einem E-Bike aufrüsten, bedenken Sie die erhöhten Belastungen. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.
- Seien Sie sich der längeren Anhaltewege bewusst, insbesondere wenn Sie Kinder transportieren.
- Andere Verkehrsteilnehmende unterschätzen die Geschwindigkeit von E-Bikes. Fahren Sie deshalb defensiv. Mit eingeschaltetem Licht werden Sie zudem besser gesehen.
- Tragen Sie einen Velohelm.

Beratungsstelle für Unfallverhütung

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Maiandacht

Am **Montag, 9. Mai 2011**, feiern wir um 20.00 Uhr in der Kirche Magdenau unsere Maiandacht.

Abfahrt: Kapelle Schwarzenbach
19.30 Uhr
Kirche Jonschwil
19.30 Uhr
Fahrt mit den Privat-Autos

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Restaurant Moosbad, das reserviert ist für uns.

Wir freuen uns, viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Das Vorstandsteam

Müttergemeinschaft

Besuch auf dem Bauernhof für gross und klein

Speziell für die jungen Mütter mit ihren kleinen und grösseren Kindern öffnet

Familie Schäli, Matthof, Schwarzenbach, am **Mittwoch, 11. Mai 2011** (Verschiebedatum: 18. Mai 2011) **ab 14.30 Uhr** Tür und Tor ihres Bauernhofes. Verschiedene Tiere dürfen angeschaut und angefasst werden. Die Kinder können spielen und selbstverständlich gibt es wieder Getränke und Kuchen. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 7.00 pro Familie ist alles dabei.

Wer Lust hat auf einen spannenden Nachmittag, meldet sich bitte bis Montag, 9. Mai 2011 bei Sonja Weibel, Tel. 071 565 16 10 oder bei Zinta Okle, Tel. 071 923 11 48 an.

Über die Durchführung verständigen wir euch am Vortag per E-Mail oder SMS. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Gäste.

Das Vorbereitungsteam: Zinta Okle, Sonja Weibel, Irene Stähler und das FMG-Vorstandsteam

Mütter- und Väter-beratungsstelle

Beratung in Jonschwil

Die nächste Beratung findet am **Diens- tag, 10. Mai 2011**, statt.

Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock im Pfarreiheim in Jonschwil, wo ich mir für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nehme.

Von **15.00 bis 17.00 Uhr** berate ich Sie gerne **ohne Anmeldung** und von **14.00 bis 15.00 Uhr nur auf Voranmeldung**. Anmelden können Sie sich auf der Liste, die im Warteraum aufliegt oder telefonisch bis am Dienstag um 9.00 Uhr.

Sie erreichen mich auch telefonisch am Montag von 8.00 bis 10.00 Uhr und am Mittwoch von 8.00 bis 9.00 Uhr unter der Nummer 071 393 32 82 oder per E-Mail: muevaberatung@bluewin.ch.

Ich freue mich, wenn Sie vorbeischaun!
Gabi Senn, Mütter-/Väterberaterin



Schüler- und Dorfgrümpeli Schwarzenbach

Samstag/Sonntag, 7./8. Mai 2011

Der Festwirt mit seinem Team empfiehlt zu günstigen Preisen:

Fitnesssteller mit diversen Salaten, Salat-

teller, Hamburger, Schnitzelbrot und Grillwürste.

Dank den vielen Spendern und dem Erlös aus der Festwirtschaft kann jedem Kind, nebst der kostenlosen Teilnahme am Grümpeli, auch ein schöner Preis übergeben werden.

Allen Sponsoren danken wir recht herzlich.

Samstag, 7. Mai 2011 Partytime am Abend mit DJ Specht aus Wil mit Barbetrieb und Festzelt

Auf Ihren Besuch freut sich die Männerriege Schwarzenbach.



*Frühschoppenkonzert
auf dem Wildberg*

Am **Sonntag, 15. Mai 2011** spielen die Bürgermusik Jonschwil und der Musikverein Rexingen (D) ab 11.30 Uhr für Sie zum Frühschoppenkonzert auf dem Wildberg auf. Die verschiedenen Musikstilrichtungen sind sicher ein Genuss für jedes Ohr.

Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant-Wildberg-Team.

Wir haben für Sie einen Fahrdienst ab der Postautohaltestelle Kreisel eingerichtet, Abfahrt ist um 11.15 Uhr. Das Postauto von Schwarzenbach (11.10 Uhr ab Post Schwarzenbach) wird abgewartet. Die Rückfahrt nach Jonschwil/Schwarzenbach erfolgt nach Absprache.

Die Musikantinnen und Musikanten der Bürgermusik Jonschwil und des Musikvereins Rexingen freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und ein paar gemütliche Stunden. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Chorgemeinschaft der Männerchöre Jonschwil, Lütisburg und Schwarzenbach

Traditionsgemäss sang jeweils der Männerchor Schwarzenbach am Vorabend des Muttertages während des Gottesdienstes in der Kapelle in Schwarzenbach.

Die Chorgemeinschaft möchte diese Tradition aufrechterhalten und wird am Vorabend des Muttertages den Gottesdienst vom **Samstag, 7. Mai 2011** um 19.30 Uhr

gesanglich mitgestalten und anschliessend zu Ehren aller Mütter singen.

Die Sänger und ihre Dirigentin Ruth Scheiwiller freuen sich, wenn Sie ihre Lieder als Zeichen der Dankbarkeit, vor recht vielen Müttern zum Besten geben dürfen.

Jagdgesellschaft Jonschwil

Information

Achtung!

In den Monaten Mai-Juni setzt das Rehwild seinen Nachwuchs. Speziell während dieser Sommerzeit sollten die Hunde an der Leine geführt werden, denn jeder Hund hat einen Jagdtrieb! Geben Sie dem Jungwild damit eine Chance. Sollten Sie in einer Wiese ein verwaistes Kitz finden – nicht berühren, sondern melden Sie dies bitte der ortsansässigen Jägerschaft. Eine besondere Bitte richten wir an die Landwirte, am Abend vor dem Mähen von landwirtschaftlichen Wiesen die entsprechenden Teilstücke zu verblenden. Biker bitten wir, ihre Touren während dieser Zeit auf befahrbaren Strassen und nicht abseits der Wege oder schmalen Waldpfaden durchzuführen – dies gibt dem Wild die nötige Ruhe.

Falls Sie Hilfe brauchen – rufen Sie uns einfach an. Vielen Dank für Ihre Rücksicht.

Obmann: Hannes Anderegg, Tel. 079 629 67 32 oder benachrichtigen Sie einen Ihnen bekannten Pächter.



Forum Lebensqualität Uzwil

CVP Frauen Wil-Untertoggenburg
„Neue Herausforderungen für Familien in einer alternden Gesellschaft“
Mittwoch, 4. Mai 2011, Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Flawilerstrasse 11, 9244 Niederuwil

Beginn 19.30 Uhr, Schluss ca. 21.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Ist die Balance zwischen Familie, Beruf, Gesundheit und der Betreuung kranker und gebrechlicher Familienmitglieder zu schaffen? Gibt es Möglichkeiten, diese wertvolle Arbeit zu unterstützen? Wie

sieht eine gezielte und bewusste Generationenpolitik aus? Welches sind die konkreten Erfahrungen pflegender Angehöriger? Wo kommt die Spitex zum Einsatz, wie schnell kann diese reagieren? Zu diesen und anderen Fragen nehmen Stellung:

Lucrezia Meier-Schatz, Nationalrätin

Nelly Kaufmann, Betreuerin

Edith Fisch, Spitex Uzwil

Kurt Marti, Leiter Sonnmatt, Moderation

Eingeladen zu diesem Anlass sind alle Interessierten aus der Umgebung. Die Veranstalter freuen sich auf einen anregenden Abend und Ihr Mitdiskutieren.

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 40.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über drei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

29.04. 3 GA	05.05. 3 GA	10.05. 1 GA
02.05. 1 GA	06.05. 2 GA	11.05. 3 GA
03.05. 2 GA	08.05. 2 GA	12.05. 3 GA
04.05. 3 GA	09.05. 1 GA	

Reservierungen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt.jonschwil@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Erdgas: umweltfreundliche Energie



Ihr Versorgungsbetrieb für
Schwarzenbach und Jonschwil

dk Dorfkorporation
Schwarzenbach

Poststrasse 5 · Tel. 071 923 87 07 · www.dk-schwarzenbach.ch

Subaru-Hauptvertretung | Service aller Marken | Spenglerei



Wasch-Center mit modernster Technik

★★★★★
apollo
garage

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Switzerland's 4x4



ESTETICA

- Kosmetik ■ Fusspflege ■ Brautfrisur & Make-Up
- Coiffeur ■ Näilkosmetik ■ Permanent Make-Up

Ringstrasse 5, Schwarzenbach, Tel. 071 923 20 40
www.estetica-spa.ch



**Liebe Laura, herzliche Gratulation
zur bestandenen Teilprüfung! Gabi Bienz**



KONZERT

Country Brass & Cowboy Hymn

Samstag, 7. Mai 2011, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Jonschwil

Saalöffnung und Apéro ab 19.00 Uhr

„Country Brass & Cowboy Hymn“ – mit dieser thematischen Ausrichtung laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Gemeinschaftskonzert ein. So unterschiedlich unsere beiden Musikformationen von Herkunft und Stil her sind – uns verbindet die Freude an emotionaler Musik und die Lust am speziellen Konzertexperiment.

Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie einen vergnügten Konzertabend mit den **DESERT RATS** und der **BBO BRASS BAND OSTSCHWEIZ**



Chäsbrättli Schwarzenbach

Vielseitige Auswahl an Schweizerkäse, Fondue, Rauch- und Trockenfleisch, Würste, Wein, Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1. Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 15.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Neu: verschiedene SCHWEIZER WHISKY

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, die ich zu meinem Geburtstag erhalten habe, möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Blanca Niedermann

Aktion 20 Jahre Jahrbuch

Die Jahrbücher 92 bis 2009 erhalten Sie für je **Fr. 9.–** (gilt bis Nov. 2011)
Thur-Verlag, Kronenstr. 7 Jonschwil

BettiKistli

Zum Muttertag: regionale Spezialitäten aus der Bäckerei, Käseerei, Metzgerei und der Landwirtschaft.

Geschenk-Kistli ab Fr. 55.–

Bestellungen bitte an:
B. + P. Trunz, Jägerhof, Oberuzwil
Tel. 071 951 87 71
Fax 071 951 87 16
trunz@jaegerhofprodukte.ch

oder
V. + A. Schilliger, Güllwies, 9230 Flawil
Tel. 071 390 07 81
NateI 079 450 27 85
a.v.schilliger@burelade.ch
www.burelade.ch

119537.A.WZ



HEV St.Gallen
Verwaltungs AG

Alex Schönenberger
Immobilienverkäufer
Mobile: 079 354 89 30
a.schoenenberger@hevsg.ch

«Weil Immobilienverkauf keine Glücksache ist.»



Dorflbeck Jonschwil, Tel. 071 923 30 25

SPITZLI
Dorflbeck Schwarzenbach, Tel. 071 923 35 65
Sonntags geöffnet 09.00 - 17.00 Uhr



Heute haben wir ein ganz spezielles Thema in Angriff genommen, das immer wieder zu Fragen bei den Eltern führt.

Hotel Mama mit Vollpension inklusive Endreinigung und Waschen/Bügeln

Für Lernende und junge Erwerbstätige gibt es doch nichts bequemeres, als nach der Arbeit an einen gedeckten Tisch zu sitzen, das Zimmer geputzt und die Wäsche gewaschen zu bekommen. Schliesslich hatten sie einen anstrengenden Arbeitstag und möchten sich nicht noch mit dem Haushalt herumschlagen. Aber wieviel soll dieses All-inclusive-Angebot denn kosten? Darf man vom Lernenden überhaupt einen Beitrag an Kost und Logis verlangen?

Das Gesetz sagt (ZGB, Art. 323), dass das selbstverdiente Geld dem Lernenden gehört. Es heisst aber auch, dass die Eltern verlangen können, dass er einen angemessenen Beitrag an seinen Unterhalt leistet, solange er mit ihnen unter einem Dach lebt.

Welcher Betrag für Kost und Logis «angemessen» ist, muss im Einzelfall festgelegt werden. Bei der Budgetberatung Schweiz www.budgetberatung.ch sind Richtlinien zur Einteilung des Lehrlingslohns erhältlich. Diese können als erste Orientierungshilfe dienen. Am besten listen die Eltern anschliessend zusammen mit dem Kind konkret auf, welche Ausgaben es hat. Danach ist zu klären, welche Kosten der Lehrling selber übernehmen kann und welche nicht. Und ob er überhaupt in der Lage ist, etwas zu Hause abzugeben.

Bei Fr. 400.00 Lehrlingslohn wird das kaum gehen. Dann ist es jedoch wichtig, dass Eltern und Kind miteinander abmachen, welche Ausgaben der Lehrling mit seinem Lohn selber deckt. Das könnten beispielsweise die Fahrkosten, der Kauf von Kleidern, Coiffeur- und/oder Handycost sein. Denn der Jugendliche soll lernen, mit Geld bewusst umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Bei einem Lehrlingslohn ab Fr. 550.00 hingegen sollte es möglich sein, die meisten Ausgaben selber zu begleichen und auch noch etwas für Kost und Logis abzuge-

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 10/2011
Freitag, 13. Mai 2011

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 9. Mai 2011, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 9. Mai 2011, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift Frutiger und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.

ben. Generell gilt, dass der Lehrling in erster Linie für seine Kosten selber aufkommen soll. Je höher sein Lohn, desto mehr soll er selber bezahlen und desto mehr soll er für Kost und Logis abgeben. Vorweg möchten wir Ihnen aber ans Herz legen, eine solch wichtige Änderung mit Ihrer Tochter/Ihrem Sohn rechtzeitig (vor Antritt der Lehre) und in Ruhe zu besprechen. Hilfreich könnte dabei eine Auflistung der allgemeinen Haushaltskosten sein. Auch hier finden Sie unter www.budgetberatung.ch Vorlagen.

Wichtig ist nicht die Abgabe an Kost und Logis, sondern dass Ihre Arbeit respektiert wird, sei es nun mit einem Entgelt oder mit der Hilfe im und ums Haus und dass ihre verdienenden Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Geld lernen.

Ämtli sind deshalb so wichtig. Es ist ein Beitrag an die Wohngemeinschaft, es zollt den nötigen Respekt denen gegenüber, die für die Allgemeinheit in der Wohngemeinschaft etwas leisten, es sorgt für eine Arbeitsaufteilung und eine angenehme Atmosphäre. Wir wünschen Ihnen bei dieser Aufgabe ein gutes Gelingen und

danken Ihnen wiederum, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unseren Artikel zu lesen und hoffen, dass Sie etwas für sich mitnehmen können. Bis zum nächsten Mal.

Edith Häne, Jugendberatung und Gabi Bühler, Gemeinderätin

Wir gratulieren

*Sport-verein-t-Label
für Tennisclub Degenau*

Der Tennisclub Degenau erhielt im Jahre 2009 das Label "Sport-verein-t", das von der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände verliehen wird. Vor einigen Tagen wurde dem Tennisclub Degenau die Geltungsdauer des Gütesiegels "Sport-verein-t" um drei Jahre verlängert. Damit wurden die Bemühungen des Vereins in Bezug auf Vereinsorganisation, ehrenamtliche Tätigkeiten, Integration, Gewalt-/Konflikt-/Suchtprävention und Solidarität honoriert. Ein Verein zeichnet sich dadurch durch hohes Verantwortungsbewusstsein gegenüber seiner Organisation und der Bevölkerung aus. Bei der Behandlung von Sport-Toto-Beitragsgesuchen werden solche Vereine mit einem Bonus behandelt. Der Gemeinderat gratuliert dem Tennisclub Degenau zur erfolgreichen Verlängerung des Gütesiegels "Sport-verein-t" und wünscht weiterhin viel Erfolg im Clubleben.

Ursina Hollenstein

hat am 10. April 2011 in Winterthur in der Swiss Mobiliar League mit dem Team der Red Ants Rychenberg, Winterthur, den Schweizermeistertitel im Unihockey gewonnen. Herzliche Gratulation zu diesem Sieg und weiterhin viel Erfolg.

Humor

Der stolze Vater prahlt vor der Verwandtschaft: "Also den Verstand hat unser Sohn von mir geerbt." Sagt die Mutter: "Ich glaube auch, ich habe meinen nämlich noch."